

DREIJAHRESPLAN DES BILDUNGSANGEBOTES DES OBERSCHULZENTRUMS STERZING

**Wir fördern gemeinsam Entfaltung mit Blick auf die
Zukunft und dies insbesondere im Wechselspiel von
Sprachen, digitalen Medien, Begegnungen,
Orientierung, Körper und Geist.**

Abschnitt B

Gültig ab 01.09.2017

PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE

Grundlage für die pädagogisch-didaktische Tätigkeit ist Abschnitt A des Dreijahresplans, der im Schuljahr 2016-2017 überarbeitet wurde und ab 01.09.2017 bis auf Widerruf gilt.

SCHULKALENDER

Der Schulkalender wird im Frühjahr 2017 festgelegt.

KOORDINATOREN SPORT, FÖRDERUNTERRICHT, ÜBUNGSFIRMA, DIDAKTISCHER SYSTEMBETREUER

Diese werden im Plansoll festgelegt.

ÜFA

Aus dem Kontingent der ÜFA werden 1.000 Euro für die Messe vorgesehen.

FORTBILDUNG

Für den Dreijahreszeitraum sind folgende schulinterne Fortbildungsschwerpunkte geplant:

- Digitale Medien und Laptopklassen
- Migration

Die definitive Auswahl und Abänderungen oder Ergänzungen erfolgen im Herbst des jeweiligen Schuljahres.

BIBLIOTHEK:

Bibliotheksleitung: Erika Volgger, Dorothea Messner

PROJEKTE DER BIBLIOTHEK

Die Aktionen (Förderung des Lesens, Medienkompetenz, Sozialkompetenz) werden auf das jeweilige Haushaltsjahr verteilt und betreffen alle Klassen. Dafür ist ein Betrag von 1.400 Euro veranschlagt.

VORHABEN

Vorhaben	Ausgangslage	Ziel(e)	Planungsschritte	Bedarf an Fortbildung	Evaluation	Bedarf an personellen Ressourcen	Bedarf an finanziellen Ressourcen	Besondere Notwendigkeiten, Anmerkungen
Facharbeit, Schwerpunktthema, Projektarbeit	Das Bibliothkesteam hat im Schuljahr 2016-17 einen Leitfaden für die Erstellung dieser Arbeiten erarbeitet.	Jeder Schüler fertigt eine Facharbeit, ein Schwerpunktthema oder eine Projektarbeit an. Jeder Schüler übt die Präsentation seiner Arbeit.	Alle Fachrichtungen Schuljahr 17/18-19/20 Die Termine werden vom Plenum beschlossen und den Schülern mitgeteilt. Das Bibliotheksteam stellt Lerneinheiten für die Schüler vor, die von der 1. bis zur 5. Klasse das Erstellen von Recherchearbeiten üben:	Workshop Uni Bozen Recherchetraing Tessmann Regelmäßige Fortbildungen des Bibliotheksteams	<u>Bewertung</u> der Arbeiten durch den Betreuer;	TT (pro Schuljahr sind dafür von Stufe 1 bis 5 jeweils min. 6 Stunden erforderlich)	Ankauf von Literatur Didaktische Materialien Expertenvorträge und schulinterne Übungen	Die Arbeitsgruppe für fächerübergreifende n Unterricht sollte dieses Konzept berücksichtigen
Sprachförderung/Sprachenvielfalt	Ermittlung der Lesefertigkeit der Schüler/innen der 1. Klassen	Festigung der Lesekompetenz Sicheres sinnbetontes Lesen, texterschließendes Lesen Förderung der Leseflüssigkeit	Alle Fachrichtungen 1. Klasse: vermehrtes lautes Lesen, Einüben verschiedener Lesestrategien, Textverständnisübungen (Schlüsselwörter, Sinnabschnitte, Zusammenfassungen, Zwischenüberschriften)	Beschaffung von Materialien und Referenten zur Leseförderung	Lesetests Lesewettbewerbe Bewertung durch den Fachlehrer Buchvorstellung	TT für gezielte Förderung, fächerübergreifender Unterricht	Expertenvortrag, Ankauf von Literatur	
	Die Fachgruppe Englisch testet im Schuljahr 2016-17 einen normierten Bewertungsraster	Normierter Bewertungsraster im Fach Englisch Ausgewogene transparente nachvollziehbare Bewertung	Die Fachgruppe Englisch verwendet ab Herbst 2017 die Tabellen, die vom bifi ausgearbeitet wurden und in Österreich verwendet werden Level: B1 und B2 (betrifft Triennium), falls die Ergebnisse der Testphase überzeugend sind.		Erfahrungsbericht am Ende des Schuljahres	Planungsstunden, die vormittags stattfinden können	Ankauf von Lehrmaterial	x
	Presentare e discutere con gli studenti i criteri di valutazione	Strategie di apprendimento e feedback	<u>Anno scolastico 2017-18:</u> Esercitare gli studenti al lavoro autonomo in sintonia con lo stile di apprendimento individuale <u>Anno scolastico 2018-20:</u> Gestione sempre più autonoma e autoresponsabile del processo di apprendimento	Partecipazione ai corsi specifici offerti in ambito provinciale. Riflessioni e approfondimenti a livello di consiglio di classe, collegio docenti e gruppo di materia.	Monitoraggio periodico attraverso varie forme di verifica	TT e collegamenti interdisciplinari;	Ankauf von Literatur Expertenvortrag (Amt für Audiovisuelle Medien)	
	Proporre vari tipi di approccio alla comprensione e produzione orale e scritta	Conoscenza di se stessi e della propria cultura, arricchimento di se stessi nel confronto con gli altri	<u>Anno scolastico 2017-18:</u> Proporre testi significativi (anche filmici e teatrali) che rispettino diversità e specificità culturali <u>Anno scolastico 2018-20:</u> Esercitare e sviluppare la capacità critica nei confronti dei temi e dei testi presentati in classe		Confronti fra studenti in coppia e in piccolo gruppo, giochi di ruolo e simulazioni, dibattiti, progetti.	Invito di relatori esterni, <u>Ore supplementari per corsi intensivi di tutti i livelli per studenti non scolarizzati in lingua non italiana o tedesca e senza</u>	Acquisto di vocabolari e vari strumenti di consultazione in tutte le lingue materne dei discenti; Collegamento veloce a internet; PC e altoparlanti in ogni classe;	

						<u>prerequisiti</u>	Abbonamenti a riviste periodiche cartacee o online	
	Lettura, analisi guidata e interpretazione dei testi al fine di individuare le intenzioni dell'autore	Cultura e società	<u>Anno scolastico 2017-18:</u> Confronto fra il mondo dell'autore e il proprio mondo ed espressione di valutazioni personali <u>Anno scolastico 2018-20:</u> Esprimere idee critiche su temi argomenti vari utilizzando esempi del proprio background culturale					
Sprachförderung/Sprachenvielfalt	Inhalte werden getrennt voneinander unterrichtet. Bedarf erheben, Planungsmöglichkeiten erörtern, Schaffen der Grundlage in den jeweiligen Fächern in den 1. und 2. Klassen	Sprachliche und inhaltliche Verbindung der Unterrichtsschwerpunkte aus BWL und RWK/VWL mit Italienisch und Englisch.	WFO Schuljahr 2017-2018: Erste Umsetzung im Stundenplan mit TT in den Fächern Italienisch und Englisch in den 1., 2. Klassen und 3. Klassen ab Schuljahr 2018: Planung im Stundenplan und Umsetzung in den Fächern Italienisch und Englisch der 3., 4. und 5. Klassen	Workshops für Sprach- und Wirtschaftslehrpersonen	Überprüfung des Fachwissens in den einzelnen Fächern und fächerübergreifend	TT :	...	Gezielt Absprache beim Stundenplan Projekt als fächerübergreifender Inhalt
	Viele Module werden einzeln behandelt und sind zu wenig vernetzt.	Potenzierung von Sprachfertigkeit und Transferfähigkeit (code switching)	1. Die Fachgruppenmitglieder besuchen Fortbildungen, in einzelnen Klassen finden Testläufe statt (Bio/Engl, Ital/Engl, BWL/Engl, Engl/Gesch) 2. in den kommenden 3 Schuljahren können diese Modelle ausgebaut werden wenn die Rahmenbedingungen (Ressourcen!) vorhanden sind	Fortbildungen an der Eurac Sprachdidaktik Praxis im Unterricht	Feedbackbögen für die Schüler Erfahrungsaustausch unter den Fachlehrern	TT Planungsstunden, die vormittags stattfinden können	Ankauf von Lehrmaterial	Lehrstellen entsprechend gestalten, damit Freiraum für TT bleibt
	Überblickwissen über römische Geschichte fehlt, kein Vorwissen in Bezug auf Latein und lateinische Mythologie	Bewusstmachen der lateinischen Wurzeln in unserer Kultur und Sprache Erweiterung der Kenntnisse bezüglich unserer Kultur und Sprache Festigung der Sprachkompetenz bei Übersetzungsarbeit	Gymnasium Festigung und Erweiterung der Kenntnisse der Schüler bezüglich römischer Geschichte und Mythologie Sich einen Überblick über den Wortschatz der Schüler verfassen <ul style="list-style-type: none"> • Fortleben der lateinischen Sprache im deutschen Lehn- und Fremdwortschatz aufzeigen und den aktiven und passiven Wortschatz erweitern (durch Aufzeigen von Parallelen zwischen deutschen Begriffen und lateinischen Vokabeln, Wörterbucharbeit ...) • Vergleiche zwischen deutscher und lateinischer Syntax anstellen und dadurch das grammatikalische Verständnis festigen • Besprechung antiker Mythologie und ihrer Rezeption • Besprechen von lateinischen Sätzen im Zusammenhang mit dem römischen Weltbild 		Bewertung der Ergebnisse durch den Fachlehrer und andere Sprachenlehrer Besprechen der Ergebnisse mit der Klasse		Ankauf von Fachliteratur	
	Viele Module werden einzeln behandelt und sind zu wenig vernetzt.	Schüler und Schülerinnen können verschiedene Kanäle nutzen, um Inhalte zu verarbeiten.	Wahlunterricht oder Arbeitsgruppen, Projektarbeit z.B. durch mehrsprachigen Unterricht unter Einbeziehung von Fächern wie Philosophie, Geschichte, Naturwissenschaften	Fortbildung, um als Lehrer sinnvolle Förderangebote anzuregen	Teilnahme an Wettbewerben, Facholympiaden, internationalen Projekten	TT für gezielte Förderung	Gespräche mit Experten	
	Die Schüler können keine Essays schreiben	Verfassen eines philosophischen Essays Argumente ausarbeiten und eine eigene Meinung dazu bilden	Die Fachgruppe erarbeitet eine Anleitung	Teilnahme am Forum philosophicum bzw. Philosophieolympiade	Bewertung und Besprechung der Arbeit und eventuell Zusammenarbeit mit einer lokalen Zeitschrift (z.B. Zebra)	TT :	Ankauf von Lehr- und Lernmaterialien	

	Naturwissenschaft in Deutsch	Naturwissenschaftliche Fachsprache auch in anderen Sprachen	Wird von den entsprechenden Lehrpersonen im Klassenrat geplant	Sprachkurse	Bewertung in den beteiligten Fächern	TT:	Bücher	
Digitale Medien	Die Schüler/innen arbeiten großteils mit Dokumenten in Papierform und legen Akten in physischen Ordnern ab.	In der Übungsfirma wird der Papierverbrauch stark reduziert. Die Arbeitsvorgänge erfolgen ausschließlich digital.	<p style="text-align: center;">WFO</p> <p><u>Schuljahr 2017-18:</u> Bereits heuer erfolgte ein Umstieg auf Microsoft Outlook. Die Schüler/innen verwenden die verschiedenen Funktionen (Verteilerlisten; CC- und Bc- Adressfelder, Signaturen, Terminkalender, ...) verstärkt.</p> <p><u>Schuljahr 2018-19:</u> Verstärkte Verwendung von Content Management Systemen CMS (Joomla!). Die Schüler/innen erstellen und bearbeiten mit Joomla! ohne Programmierungkenntnisse Website und Webshop.</p> <p><u>Schuljahr 2019-2020:</u> Sämtliche Arbeitsschritte und Dokumente erfolgen ausschließlich digital.</p>	Fortbildung Outlook Weitere Fortbildung Joomla (eine Fortbildung war bereits am 14.11.2016)	Die ÜFA-Leiter beobachten und steuern den Verlauf und bewerten das Endergebnis.	Die Anwesenheit von zwei Lehrpersonen muss für alle ÜFA-Stunden gewährleistet sein.	Ankauf von Fachbüchern/ Handbüchern: - Joomla! - Outlook	"Schnelles Internet" ist eine grundlegende Voraussetzung Technische Voraussetzungen
	Soziale Medien sind heute für die berufliche und private Kommunikation zunehmend unentbehrlich und auch für die Schule stellt sich die Frage zum Umgang mit diesen. Grundsätzlich soll sich die Schule dieser noch „jungen“ Kommunikationsform nicht gänzlich verschließen, auch, weil Lernprozesse mit und in sozialen Netzwerken eine gehaltvolle Ergänzung zum traditionellen Unterricht bieten können.	Die Schüler der 5. Klassen (Schuljahr 2019-2020) sollen über die <u>rechtlichen Aspekte</u> , sowie über Nutzen und Gefahren von sozialen Netzwerken Bescheid wissen und mit den wichtigsten sozialen Netzwerken sowohl schulisch als auch privat sicher umgehen können.	<p><u>Schuljahr 2017-18:</u> Im Fach Rechtskunde und Volkswirtschaft wird, beginnend mit den 3. Klassen, die Thematik „Social Media“ als eigene Unterrichtseinheit <i>mit folgendem Schwerpunkt</i> behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wo lauern die Gefahren von Social Media allgemein und von WhatsApp, Facebook, Snapchat und Instagram im Besonderen:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Cyber-Mobbing</i> ▪ <i>Cyber-Grooming u. Sextorsion</i> ▪ <i>Trick-Postings</i> ▪ <i>Was tun, wenn man selbst zum Opfer wird (z.B. bei Cybermobbing)</i> <p><u>Schuljahr 2018-19:</u> Die 4. Klassen behandeln die rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte, die sich im Zusammenhang mit Social Media ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Was ist erlaubt – was verboten und welche Strafen drohen</i> - <i>Datenschutz, (Urheber)rechts-verletzungen und persönlichkeits-bezogene Daten</i> - <i>„Wenn ein Angebot nichts kostet, ist der User das Produkt“ – Finanzierungs-modelle von Social Media</i> - <i>Werbung und Konsumfallen in den Social Media</i> <p><u>Schuljahr 2019-20:</u> Die Themen der 5. Klassen sind, aufbauend auf die vorhergehenden Schuljahre, vor allem praxisbezogener Natur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gibt es sinnvolle und konkrete Einsatz-möglichkeiten von Social Media im Unterricht.</i> - <i>Wie wirken sich Social Media auf das Kommunikationsverhalten allgemein und auf das Lernen im Besonderen aus.</i> - <i>Können Social Media eine gehaltvolle Informationsquelle sein oder lenken sie nur vom Lernen und vom Unterricht ab.</i> 	Online-Kurs „Soziale Medien und Schule – für wen, wieso, wozu?“ TU-Graz, Bildungsplattform http://www.imoox.at/ über Amt für Film und Medien (Bozen); bei rechtzeitiger Anmeldung kostenlos zugänglich	Gemeinsame Erarbeitung und Wiederholung der Inhalte Schülerreferate und Präsentationen Learning by doing	Keine zusätzlichen personellen Ressourcen erforderlich – Fachlehrer haben die notwendigen Fortbildungen zum Teil bereits durchgeführt bzw. können sie zu Beginn des kommenden Schuljahres belegen	Freier WLAN-Hotspot für die betroffenen Klassen wäre (begrenzt auf die Zeit, in der die Unterrichtseinheit abgewickelt wird) hilfreich, um die privaten Datenvolumen der Schüler nicht unnötig zu belasten, da der Einsatz von Smartphone und Tablet zur Erarbeitung der Inhalte erforderlich ist 5 Router (150 Euro pro Stück) Netzanbindung im Altbau	Schnelle Internetanbindung der Schule (Glasfaser-kabel!) unbedingt erforderlich

Die Schüler und Schülerinnen können keine Webseiten erstellen.	Gestaltung von Webseiten von WFO-Schülern für WFO-Schüler und andere Interessierte	<p style="text-align: center;">WFO</p> <p>2017/18: Auswahl der Software (<i>Wordpress oder Joomla! oder ...</i>) und Schaffung der technischen Voraussetzungen (<i>Webspace, Installation der Software auf jedem Rechner in mind. einem PC-Saal</i>) evtl. mit der Möglichkeit, dass Schüler auch von zu Hause Zugriff haben</p> <p>2018/19: Testphase zu Beginn des Schuljahres mit einer vierten Klasse und im zweiten Semester mit einer dritten Klasse</p> <p>ab 2019/20: in den 3. Klassen</p> <p style="text-align: center;">alle Fachrichtungen</p> <p>ab 2020 (vielleicht auch vorher): Schüler gestalten Webseiten mit Inhalten aus ihrem (Schul)Alltag und halten sie aktuell (evtl. im Förderunterricht)</p>	Besuch von externen Fortbildungsveranstaltungen, interne Fortbildung	Bewertung durch die Lehrperson	fächerübergreifendes Arbeiten mit BWL	finanzielle Mittel für Webspace, evtl. Software und Ankauf von Literatur	
Alle Schüler und alle Lehrpersonen haben schuleigene E-Mail Adressen	Die Schüler und Lehrpersonen setzen die digitalen Medien gezielt ein	<p style="text-align: center;">Sport- und Sprachengymnasium</p> <p>Die Schüler beschäftigen sich im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Standardprogramme: WinWord, Excel, PowerPoint • Internetbrowser • E-Mail Programm • Rechtliche Aspekte von „Social Media“ 		Kompetenzaneignung in den Fächern sichtbar	Die Themen werden im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts behandelt		
<p>Im Schuljahr 2016/17 wurden zwei Laptopklassen eingeführt.</p> <p>Im Schuljahr 2017/18 werden drei Laptopklassen (1. und 2. Klasse und 5. Klasse) sein.</p>	Schülern die Arbeit mit dem Laptop zu ermöglichen und Ihre Fertigkeiten steigern	<p style="text-align: center;">Realgymnasium</p> <p>Schuljahr 2017/18: Die Schüler der ersten Klassen sollen das Tastschreiben und die Grundlagen in WinWord erwerben. Die Schüler der zweiten Klassen sollen Grundkenntnisse in Excel und PowerPoint erwerben.</p> <p>Schuljahr 2018/19: die Schüler der ersten und zweiten Klassen wie oben. Die Schüler der dritten Klasse sollen weitere Module des ECDL (Bildbearbeitung, IT-Sicherheit, Online-Zusammenarbeit) erwerben.</p> <p>Schuljahr 2019/20: die Schüler der ersten und zweiten Klassen wie oben. Die Schüler der dritten und vierten Klasse sollen weitere Module des ECDL (Bildbearbeitung, IT-Sicherheit, Online-Zusammenarbeit) erwerben.</p> <p>In den einzelnen Fächern werden Unterlagen nach Möglichkeit nicht kopiert, sondern digital zur Verfügung gestellt.</p>	für die LP der Klassenräte in Laptopklassen. ca. 6 Std.		<p>ca. 30 Std. für IKT Lehrpersonen für Tastschreiben.</p> <p>ca. 45 Std. für IKT Lehrpersonen für Tastschreiben (1. Kl) und Einführung in Excel und Powerpoint (2. Kl)</p> <p>ca. 60 Std. für IKT Lehrpersonen für Tastschreiben (1. Kl) und Einführung in Excel und Powerpoint (2. Kl) sowie weitere Module ECDL (3. Kl)</p>	<p>Einen WLAN-Router (ca. 150€)</p> <p>Einen WLAN-Router (ca. 150€)</p> <p>Einen WLAN-Router (ca. 150€)</p>	Schnelleres Internet für Online-Arbeit

	Die Schüler der 1r und 4r haben einen eignen Laptop	Alle Klassen des RG werden als Laptopklasse geführt. Die Schüler verbessern ihre Computerkenntnisse und setzen den Computer zielgerecht ein. Den Lehrpersonen bieten sich neue didaktische Möglichkeiten.	Ab Schuljahr 2017/2018: Erstellung eines Gesamtkonzeptes: Unterlagen für die Arbeit am PC und Links von Online Portalen werden gesammelt. Nutzung einer Lernplattform	Nutzung der angebotenen Fortbildung auf Landesebene SCHILF: Praktische Anregungen von Lehrpersonen anderer Schulen	Rückfrage bei den Eltern Die Mathematik wird für die Schüler anschaulicher. Die Zugänge werden vielfältiger und die Schüler daher flexibler im Denken.	Koordinator Ein Ansprechpartner pro Klasse bei technischen Problemen TT Stunden		Schnelleres Internet alle Realgymnasiumklassenräume mit Beamer und Internet Jährlicher Elternabend für die neu Eingeschriebenen
Migration	Sprachkompetenzen ermitteln nach Kompetenzstufen A1, A2, B1, B2	Sprachförderung für DaF (Deutsch als Fremdsprache) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache)	Alle Fachrichtungen Ab Schuljahr 2017-18 Schüler mit minimalen und unzureichenden Kenntnissen: Intensivsprachkurs in Kleingruppen mit 1 bis 2 Sprachlehrern. Wichtig ist dabei auf Niveauebene zu arbeiten 1.Semester: Befreiung vom Unterricht in der entsprechenden Stundenzahl. Die Schüler/innen werden im Fach Deutsch bewertet. In anderen Fächern können sie bewertet werden, sofern die nötigen Bewertungselemente vorhanden sind. 2. Semester: Fortführung des Intensivsprachkurses, reduzierte Anzahl der Stunden, weil die Schüler in allen Fächern bewertet werden müssen. Angebot an Förder- und Stützmaßnahmen – Für DaZ -Schüler Hausaufgaben- und Lernhilfe Fortgeschrittene in Kleingruppen mit max 2 Deutschlehrern für A2 und B1; 1.und 2. Semester: Fortführung des Sprachkurses auch im 2. Lernjahr und eine teilweise Befreiung vom Regelunterricht; Stütz- und Förderangebote als Hausaufgabenhilfe und Lernhilfe Bei Bedarf wird um interkulturelle Mediation angesucht – Schule kann nach Möglichkeit Angebote der Sprachzentren des Bereichs Innovation und Beratung in Anspruch nehmen z.B. Sommerkurse	Angebote methodisch-didaktische Fortbildungen zB. Frau Klara Oberhollenzer oder Frau Inge Niederfringer	Beobachtung der Lernfortschritte durch die Betreuungslehrer und im 2. Semester Absprache mit den Fachlehrern	Stunden für Migration und für DaZ Koordinator/in	Ankauf von Literatur und anderen Arbeitsmaterialien	
	Migrationsschüler werden vor allem in fachrichtungsspezifischen Fächern zu wenig gefördert. Erhebung des Ist-Standes und Bedarfsplanung für einzelne Schüler bzw. Fächer.	Alle Schüler mit Migrationshintergrund erhalten je nach sprachlichem Fortschritt gezielte Förderung vor allem in fachrichtungsspezifischen Fächern.	Umsetzung bei der Klassenbildung, Stundenplanerstellung, Verwendung von Auffüllstunden, ... Ist-Standerhebung und Anpassung für das kommende Schuljahr	Fortbildung zur rechtlichen Situation von Schülern mit Migrationshintergrund (PLP; ...)		TT vor allem für fachrichtungsspezifische Fächer	Ankauf von Fachliteratur in einem einfachen Deutsch	
	Veränderte Situation durch Migranten	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Kennenlernen verschiedener Kulturen und dadurch bessere Inklusion	Schülerinnen und Schüler sollen durch verschiedene Themenfelder auf die Ausgangslage hingewiesen werden. Dadurch können sie Ideologien der Ungleichwertigkeit erkennen und an verschiedenen Projekten Umsetzungsbeispiele erlernen. Am Ende kann eine Zertifizierung der Schulgemeinschaft „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erfolgen	Verschiedene Organisationen	Beobachtung und Bewertung durch Fachlehrer	Fächerübergreifendes Arbeiten	Expertenunterricht; Ankauf von Material	

Sportförderung	Alle Schüler nehmen nach ihren Möglichkeiten am Sportunterricht teil	Sportmotorische Entwicklung organisieren und fördern Kenntnisse über vielfältige Körpererfahrung und -wahrnehmung	Realgymnasium, Sprachgymnasium, WFO Bewegungsangebote zur Verbesserung und Steigerung sportlicher Bewegungs- und Handlungsfähigkeit. Regelmäßiges Anwenden von ausgewählten Inhalten zu Körperbewegung, Körpererfahrung und Organisation sportlicher Handlungen	Fortbildungen im Landesfortbildungsplan	Anhand objektiver Kriterien überprüfen, ob und in welchem Ausmaß die angestrebten Ziele erreicht wurden.	Einladung von Experten und Referenten für sport- und gesundheitsrelevante Themen.	Sind notwendig, um die Vielzahl an Klein- und Großgeräten für ein möglichst breitgefächertes Sportangebot zu sichern.	
	Jeder Schüler lernt eine Vielzahl von MS und Sportspielen kennen	Bei Sportspielen und Mannschaftsspielen aktiv teilnehmen und wetteifern Kenntnisse aller grundlegenden Sport- und Mannschaftsspiele	Methodische Übungsreihen und methodische Spielreihen zu Sportspiel- und Mannschaftsspielen. Vermittlung sportspezifischen Sozialverhaltens (Fairness, Mannschaftsgeist, Regelkompetenz)					Einladung von Experten und Referenten für sportspielrelevante Themen. Besuch und Organisation von Sportveranstaltungen.
	Jeder Schüler soll mit sportlichen Aktivitäten in der Natur in Kontakt kommen	Sich in der Natur und am Berg bewegen und orientieren Kenntnisse über alle Sportarten im Freien, mit besonderer Berücksichtigung von örtlichen und geographischen Besonderheiten.	Methodische Übungsreihen und methodische Spielreihen zu den jeweiligen Sport- und Bewegungsabläufen in der Natur und im alpinen Gelände			Interpretation und Analyse der Ergebnisse und Schlussfolgerungen für motorische Handlungsfähigkeit.		Einladung und Schulung durch Experten und Referenten. Schulprojekte in der Natur und im alpinen Gelände
Weiterentwicklung und Optimierung des Sportzweiges	Die Rahmenrichtlinien werden umgesetzt.	Optimierung der Umsetzung der Rahmenrichtlinien	Sportgymnasium Die festgelegten Ziele werden von allen Sportlehrern angestrebt, und wenn möglich klassenübergreifend (1b zusammen mit 1c) angeboten	Fortbildungen, die zu den einzelnen Unterrichtsbereichen passen werden besucht	Überprüfung der Lernfortschritte	Sportlehrer sollten auch einmal die Klasse eines Kollegen zu einem Schwerpunkt übernehmen können	Räumlichkeiten sowie Gerätschaften fehlen, sind veraltet und entsprechen teilweise nicht den erwünschten Standards	Aufgrund der schlechten Situation - die Infrastrukturen betreffend (wenig Hallen, Spezialräume, Sportstätten der Gemeinde – z.B. Hallenbad usw.) sind die vorgegebenen Ziele des Sportgymnasiums schwer oder nur mehr teilweise erreichbar
	Ein Teil der Trainingsaktivität ist bereits auf einem ansprechenden Niveau und an die Schule gebunden. Einiges ist aber noch ausbaufähig.	Training: Das Angebot und das Niveau der Trainingstätigkeit soll konsolidiert und ausgebaut werden und mehr Anbindung an die Schule finden	Laufend mehr Einfluss der Schule auf das Trainingsgeschehen, sowie bessere Verflechtung Training und Sportunterricht					

	Arbeitsmaterial erneuerungsbedürftig	Sportkunde: Neues Arbeitsmaterial soll erstellt werden Ausbildungen: Angebot soll beibehalten und erweitert werden	Das vorhandene Unterrichtsmaterial aus Sportkunde für die einzelnen Klassen soll überarbeitet, ergänzt und mit anderen Fächern abgestimmt werden	Fortbildungen, die zu den einzelnen Theoriebereichen passen, werden besucht	Kontrolle und Überprüfung obliegt der Fachgruppe	Lehrer anderer Fachgruppen werden für diese Tätigkeit freigestellt		
	Eignungstest nur für die 1. Klasse vorgesehen und nicht in den Rahmenrichtlinien verankert	Anhebung der sportlichen Kompetenzen der Athleten und Schüler	Festigung und Überarbeitung des Eignungstests sowie eine erneute Niveauüberprüfung der Athleten in den Trainingsgruppen in der dritten Klasse (Eignungstest für eine weitere Betreuung in den Trainingsgruppen)		Testverfahren erstellen	Sportlehrer und Trainer erarbeiten gemeinsam Kriterien		
Projektunterricht	Zur Zeit werden nur wenige Projekte gemacht	Die Behandlung ausgewählter Themen in Naturwissenschaften in Form von Projekten wird ausgebaut	Alle Fachrichtungen In den kommenden drei Jahren wird angestrebt in den einzelnen Schulstufen ausgewählte Themen in Form von Projekten zu vertiefen. Dies wird dokumentiert und evaluiert.	Fortbildung und Spezialausbildungen	Dokumentation	TT innerhalb der Fachgruppe	Material Summe: (1.000 €)	
	Die einzelnen Projekte in den diversen Klassenstufen sind bereits etabliert und fester Bestandteil der Ausbildung im Sportgymnasium	Projekte von der ersten bis zur dritten Klasse sollen beibehalten und ausgebaut werden	Regelung für Lehrausgänge und Lehrausflüge sollte überarbeitet werden <i>(z.B. Projekt Alpinausbildung mit Klettern und Skitour ist schwierig zielführend zu organisieren da Tage dafür nur teilweise zur Verfügung stehen)</i>	Lehrer/Trainer sollten Spezialausbildungen ermöglicht werden, mit denen sie solche Projekte begleiten und leiten können			Finanzierungsmodelle dafür ausarbeiten	
	Das Fach Zeichnen Kunstgeschichte hat im Oberschulzentrum Sterzing bei beim Großteil des Lehrerkollegiums den Status einer „Bastelwerkstatt“. Die Fachlehrer werden meistens bei erfolgter Planung für die Ausführung von Handarbeiten, oft unter Zeitdruck, „eingespannt“.	Die Fachlehrer sollten bereits bei der Planung mit einbezogen werden, sollten ohne Druck entscheiden dürfen, ob das Projekt für die betreffende Klasse sinnvoll ist oder nicht. Ein eventueller Beitrag könnte auf diese Weise zielführend geplant werden und für die Schüler nicht nur ein Zeitverlust sein.	Gymnasium Vom jeweiligen Projekt abhängig			Vom jeweiligen Projekt abhängig	Vom jeweiligen Projekt abhängig	

	Die Schüler sammeln Im Fach Zeichnen und Kunstgeschichte nur teilweise ihre Arbeiten.	Das Portfolio sollte für die Schüler (aber auch für ihre Eltern und für die Lehrer, die eine neue Klasse übernehmen) einen Überblick über behandelte Themen, Fortschritte und geleistete Arbeit darstellen. Die Schüler sind motiviert ihre Arbeiten sorgfältiger auszuführen und geordneter aufzubewahren. Die Schüler gewinnen Bewusstsein über die in diesem Fach geleistete Arbeit. Die Eltern können Einblick nehmen und sich eine Vorstellung über die geleistete Arbeit, über die Arbeitshaltung ihrer Kinder bilden. Neue Lehrer können die Ausgangslage ihrer Schüler leichter einschätzen. Die Schüler erkennen ihre Fortschritte.	Von der ersten Klasse an werden die Arbeiten gesammelt, sauber beschriftet und geordnet aufbewahrt.					
Orientierung im politischen und wirtschaftlichen Raum des 21. Jahrhunderts	Schülerinnen und Schüler kennen die Zusammenhänge von Staatsformen in ihrer Ausrichtung oft nicht	Staatsformen erkennen und unterscheiden und aktuellen Bezug herstellen Der Staat und die Religion	Gymnasium „Polis bis Technokratie“ Klassenlektüre ausgewählter Werke		Beobachtung und Bewertung durch Fachlehrer Alle drei Jahre Teil der mündlichen Prüfung	TT und Expertenunterricht	Ankauf von Material Utopia Der Fürst leviathan Nova Atlantis	
	Schülerinnen und Schüler haben wenig Bezug zur Zeitgeschichte	Orientierung im politischen Raum des 21. Jahrhunderts	Bearbeitung aktueller Konflikte		Alle drei Jahre der Prüfungsgespräche		Expertenvortrag	
	Das Thema wird isoliert in den 4. Klassen unterrichtet. Schaffen einer Basis in der 1. Klasse v.a. der soziale Aspekt soll im Vordergrund stehen	Alle Schüler und Schülerinnen arbeiten gezielt in jeder Schulstufe an den drei Aspekten der Nachhaltigkeit und formen sich damit ein Fundament als Handlungsempfehlung im weiteren Leben.	WFO <u>Schuljahr 2017-2018:</u> Vertiefung des sozialen Faktors und ergänzen bzw. erarbeiten des ökologischen Aspekts in den ersten beiden Klasse <u>Schuljahr 2018-2020:</u> Vertiefen des Gelernten und erarbeiten des ökonomischen Aspektes anhand verschiedenster Beispiele in der 1. – 4, Klasse WFO		Input durch die OEW (Film-, Arbeits- und Buchmaterialien)	Überprüfung des Fachwissens, Präsentation des Erlernten, Anwendung im Alltag	...	Arbeitsmaterialien, Bestand in der Bibliothek verbessern